

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

11

Veröffentlichungsnummer:

**0 141 284
A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **84111880.5**

51 Int. Cl.⁴: **D 02 G 1/20, B 24 D 11/02**

22 Anmeldetag: **04.10.84**

30 Priorität: **04.11.83 DE 3339911**

71 Anmelder: **Akzo GmbH,
Postfach 10 01 49 Kasinostrasse 19-23,
D-5600 Wuppertal-1 (DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **15.05.85
Patentblatt 85/20**

84 Benannte Vertragsstaaten: **CH FR GB IT LI SE**

72 Erfinder: **Kratzsch, Eberhard, Dr. Dipl.-Chem., Am
Freudenberg 65, D-5600 Wuppertal 1 (DE)**
Erfinder: **Gygan, Wolfgang, Dipl.-Ing., Gerh.
Hauptmann-Strasse 2b, D-4006 Erkrath (DE)**
Erfinder: **Kiss, Nandor, Dipl.-Ing., Rappenweg 24,
D-5600 Wuppertal 11 (DE)**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **28.08.85 Patentblatt 85/35**

54 **Verwendung von blasdüsentexturierten Garnen bei der Herstellung von Schleifmitteln auf Unterlage.**

57 Für die Herstellung von Schleifmitteln auf Unterlage werden texturierte Polyesterfilamentgarne verwendet, die blasdüsentexturiert und thermisch stabilisiert sind und Schlingen und Bögen besitzen, von denen mindestens ein Teil frei herausragende Schlingen und Bögen sind. Besonders geeignet sind Garne, die zwischen 10 und 80 frei herausragende Schlingen und Bögen pro lfd. cm Garn aufweisen und von denen ein Teil unter Bildung frei herausragender Faserenden geöffnet sind. Vorzugsweise werden Garne verwendet, die vor der Blasdüsentexturierung einer Falschdralltexturierung mit niedriger Tourenzahl unterworfen worden sind. Die frei herausragenden Faserenden können gebildet werden, indem man die blasdüsentexturierten Garne vor dem Stabilisieren über mehrere hintereinander drehbar gelagerte Rollen, zumindestens in einer Windung führt, wobei Schlingen und Bögen des ablaufenden Fadenbündels auf der Rolle festgeklemmt werden und teilweise reißen. Es werden Schleifmittel mit gleichmäßiger und sauberer Oberfläche erhalten, die eine hohe Haftung zwischen Unterlage und Schleifkorn besitzen und sich vor allem auch im Feinkornbereich durch gute Gebrauchseigenschaften auszeichnen.

EP 0 141 284 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D, Y A	DE-C-3 218 441 (SCHMIRGEL- UND MASCHINENFABRIKEN) * Ansprüche 1,2; Beispiel 1 *	1,13	D 02 G 1/20 B 24 D 11/02
D, Y A	DE-A-2 749 867 (BARMAG) * Ansprüche 1,9; Seite 9, Zeilen 2-5; Seite 12, Beispiele III, IV *	1,6	
D, Y A	DE-A-3 210 784 (BARMAG) * Ansprüche 1,3,13; Seite 22, Zeilen 1-15 *	1,3,11 ,12	
A	GB-A-1 501 109 (COURTAULDS) * Ansprüche 1,2,5,8; Seite 2, Zeilen 34-40 *	7	
A	EP-A-0 045 408 (NORTON) * Ansprüche 1,4,6 *	1,15	D 02 G B 24 D
A	GB-A-1 539 477 (FLOCK DEVELOPMENT) * Ansprüche 1,4,7,9,14 *	14	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 22-04-1985	Prüfer CATTOIRE V.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	